



Martin Dörmann

Mitglied des Deutschen Bundestages



Rechenschaftsbericht 2002 - 2005

**Dokumentation über die Arbeit als Bundestagsabgeordneter
in der 15. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages**



Bundestagswahlkreis 94 Köln I

Porz, Kalk, nördliche Innenstadt

Homepageausgabe

1. Auflage

Stand: 17. Juni 2005



Rechenschaftsbericht 2002 - 2005

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

der vor Ihnen liegende **Rechenschaftsbericht 2002-2005** soll einen kleinen Überblick über meine Arbeit in der bisherigen Legislaturperiode als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Kölner Wahlkreis Porz, Kalk, nördliche Innenstadt geben.

Neben der **Arbeit in zwei Bundestagsausschüssen** bildet die **Wahlkreisarbeit** den wesentlichen Schwerpunkt meiner Abgeordnetentätigkeit. Etwa die Hälfte des Jahres verbringe ich in Berlin (während der Sitzungswochen des Deutschen Bundestages), die andere Hälfte in Köln.

Die regelmäßige **Information im Wahlkreis** ist eines meiner Hauptanliegen. Dem dienen beispielsweise meine **Berlin Depesche** sowie meine **Homepage** (www.martin-doermann.de). **Drei Büros und das Mitarbeiterteam im Wahlkreis** stellen eine ständige Ansprechbarkeit in Köln sicher. Regelmäßig biete ich im Bürgerbüro Porz **Bürgersprechstunden** an.

Im Berichtszeitraum von September 2002 bis Juni 2005 habe ich zahlreiche **Veranstaltungen** zu aktuellen Themen durchgeführt.

Besonders wichtig ist mir der regelmäßige **Kontakt zu den SPD-Ortsvereinen, Betrieben und Einrichtungen** in meinem Wahlkreis. Bereits Tradition hat meine umfangreiche **Sommerreise** durch den Wahlkreis, die ich von Beginn an durchgeführt habe.

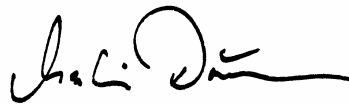
Die vergangenen knapp drei Jahre standen im Zeichen wichtiger **Reformen** als Antwort auf die enormen wirtschaftlichen, finanziellen und demografischen Herausforderungen, vor denen Deutschland steht.

Für mich ist dabei entscheidend, dass sowohl **wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit** als auch **soziale Gerechtigkeit** die Kriterien für unsere Politik bleiben. Dafür setze ich mich als Ihr Abgeordneter ein. Und deshalb bewerbe ich mich auch wieder für eine erneute **Kandidatur** und hoffe auf Ihr Vertrauen.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich sehr herzlich **bedanken**, vor allem auch bei den Vereinen und SPD-Mitgliedern im Wahlkreis. Ohne **ihre** Unterstützung könnte ich meine Aufgabe nicht wahrnehmen.

Lassen Sie uns bei der bevorstehenden **Bundestagswahl** gemeinsam dazu beitragen, dass Köln rot bleibt und die Republik nicht schwarz wird!

Mit freundlichen Grüßen



INHALT

- Seite 2: Vorwort, Inhalt, Impressum
- Seite 3: **Teil 1: Die Arbeit im Wahlkreis**; Wahlkreiszeitung Berlin Depesche
- Seite 4: Veranstaltungen; Sommerreisen und andere Wahlkreisaktivitäten
- Seite 6: 3 Büros im Wahlkreis; Mitarbeiterteam in Köln; Jahrbücher und Info-Broschüre
- Seite 7: **Teil 2: Die Arbeit in Berlin**; Ausschussarbeit und Funktionen
- Seite 8: Publikationen; Mitarbeiterteam im Berliner Büro
- Seite 9: Homepage; Wahlergebnis 2002; Büroanschriften
- Seite 10: Bestellformular Berlin Depesche

IMPRESSUM · RECHENSCHAFTSBERICHT 2002-2005 • Homepageausgabe

Herausgeber: Martin Dörmann, MdB, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 10111 Berlin

Redaktion: Martin Dörmann (verantwortlich)

Teil 1: Die Arbeit im Wahlkreis

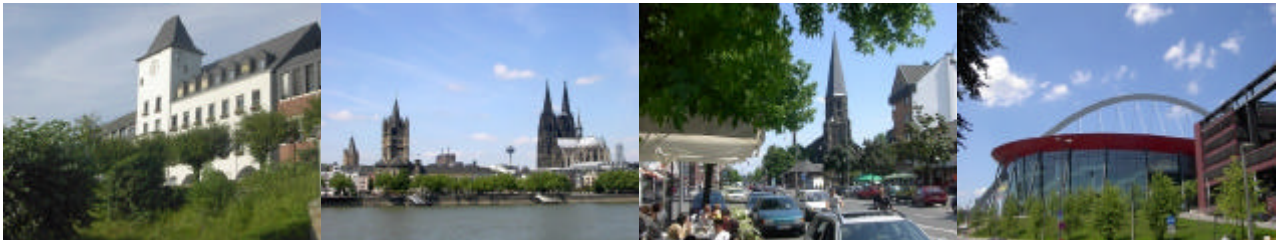
Neben der Arbeit in zwei Fachausschüssen des Bundestages bildet die Wahlkreisarbeit den wesentlichen Schwerpunkt meiner Abgeordnetentätigkeit.

Zu meinem **Bundestagswahlkreis 94 (Köln I)** gehören die Kölner Stadtbezirke Porz und Kalk sowie aus dem Stadtbezirk Innenstadt die Stadtteile Altstadt-Nord, Neustadt-Nord und Deutz. Der Wahlkreis reicht damit vom Fernsehturm „Colonius“ über den Dom, das Rathaus und die Kölnarena bis hin zum Flughafen Köln/Bonn. Im Wahlkreis leben über 280.000 Menschen.

Angefangen von der Situation der überörtlichen Verkehrswege, des Flughafens und der wichtigen Bundeswehreinrichtungen, die im Wahlkreis liegen, bis hin zur wirtschaftlichen Lage der Betriebe und der sozialen Situation der Menschen sind – die **Themen und Fragestellungen aus dem Wahlkreis**, mit denen ich mich als Abgeordneter beschäftige, sind sehr vielfältig.

Die nachfolgenden Abschnitte geben einige wichtige Aspekte meiner Wahlkreisarbeit wieder, bilden jedoch letztendlich nur einen Ausschnitt.

Für die gute **Zusammenarbeit** mit den örtlichen Vereinen und Einrichtungen sowie insbesondere auch den SPD-Mandatsträgern vor Ort möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch meinen Mitarbeiter/innen, die meine Arbeit tatkräftig unterstützen.



Bundestagswahlkreis Köln I (Porz, Kalk, nördliche Innenstadt)

WAHLKREISZEITUNG BERLIN DEPESCHE

Meine **Wahlkreiszeitung** „Berlin Depesche“ ist das zentrale Informationsmedium über meine Arbeit als Abgeordneter.

Von Oktober 2002 bis Juni 2005 erschienen insgesamt **26 Ausgaben** der Berlin Depesche mit insgesamt rund **400 Seiten**. Die Wahlkreiszeitung wird per eMail an alle interessierten SPD-Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger versendet. Sie enthält Informationen über Veranstaltungen, meine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis sowie über wichtige Entscheidungen des Bundestages.

Im Berichtszeitraum erschienen zusätzlich **8 Sonderausgaben** der Berlin Depesche zu folgenden Themen: Nr. 1 Europawahl, Nr. 2 Gesundheitsreform, Nr. 3 Rentenpolitik, Nr. 4 Grundsatzprogrammdebatte, Nr. 5 Kommunalwahl 2004 in NRW, Nr. 6 Sommertour 2004, Nr. 7 Hans-Jürgen Wischnewski, Nr. 8 „Sozialdemokratische Köpfe“.

Interessierte können sich in den **eMail-Verteiler** der Berlin Depesche aufnehmen lassen. Eine entsprechende eMail an martin.doermann@bundestag.de genügt (SPD-Mitglieder bitte mit Angabe des Ortsvereins).



BERLIN DEPESCHE

ZEITUNG FÜR DEN BUNDESTAGSWAHLKREIS KÖLN I (PORZ, KALK, NÖRDLICHE INNENSTADT)

® Frühere Ausgaben der „Berlin Depesche“ finden sich auf meiner Homepage www.martin-doermann.de
Dort sind auch die **Register für die Jahre 2002-2004** eingestellt (Startseite linke Spalte).

VERANSTALTUNGEN



Seit 2002 führte ich zahlreiche Veranstaltungen im Wahlkreis zu landes-, europa- und bundespolitischen Themen durch, einen Teil davon zusammen mit meinen Kölner SPD-Bundestagskollegen. Nachfolgend ein Überblick über einige der Referenten bzw. Gesprächspartner, die an den Veranstaltungen teilgenommen haben.

Veranstaltungen im Wahlkreis 2002-2005

2002:

Gerhard Schröder, Renate Schmidt, Anke Fuchs, Hans-Jürgen Wischnewski (Bundestagswahlkampf)

2003:

Wolfgang Clement, Ulla Schmidt, Klaus Hänsch, Edelgard Bulmahn, Prof. Karl Lauterbach.

2004:

Egon Bahr, Fritz Pleitgen, Jochen Dieckmann, Franz Müntefering, Hans Eichel, Wilfried Kuckelkorn, Jannis Sakellariou, Ulla Schmidt, Martin Schulz, Sigmar Gabriel, Kerstin Griese, Nina Hauer, Uli Kelber, Peer Steinbrück, Hans-Günter Bruckmann Renate Schmidt.

2005:

Thomas Meyer, Anke Fuchs, Klaus Brandner, Hans-Jochen Vogel, Otto Schily

Zusätzlich fanden viele Veranstaltungen in oder mit den **SPD-Ortsvereinen und -Stadtbezirken** im Wahlkreis statt.

SOMMERREISEN UND ANDERE WAHLKREISAKTIVITÄTEN



Über das ganze Jahr verteilt besuche ich Betriebe, Einrichtungen und Vereine im Wahlkreis und treffe mich mit Interessenvertretern und Bürgerinnen und Bürgern. Viele hundert Termine und Briefe kommen so im Laufe eines Jahres zusammen. Zudem kümmere ich mich auch von Berlin aus um wichtige Wahlkreisangelegenheiten. Regelmäßig führe ich **Bürgersprechstunden** im Bürgerbüro Porz durch.

Einige der **Themen**, mit denen ich mich besonders intensiv befasst habe sind zum Beispiel: der Ausbau des Kölner Autobahnringes, die Situation des Flughafens KölnBonn, die Arbeitsmarktlage im Wahlkreis, Hilfestellung bei besonderen Problemlagen von Unternehmen und von Bürgerinnen und Bürgern, um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

Seit meiner Wahl in den Bundestag unternehme ich zu Beginn der parlamentarischen „Sommerpause“ regelmäßig eine besondere **Sommertour im Wahlkreis**. In einem intensiven Programm besuche über ein oder zwei Wochen täglich mehrere Veranstaltungen, Institutionen oder Einrichtungen. Denn kein noch so gutes Papier kann die eigene Anschauung und das Gespräch mit den betroffenen Praktikern vor Ort ersetzen. Nachfolgend ein zusammenfassender Überblick über das Programm für die Jahre 2003 und 2004, auch für 2005 ist wieder eine Sommerreise geplant.

Überblick über die Sommertour 2004:

Die Sommertour fand vom 3. bis 10. Juli 2004 statt. Hier eine Übersicht zu den einzelnen Stationen:

- Unterwegs mit Franz Müntefering: Diskussionsveranstaltung zum Thema „Innovationen für Deutschland“ und anschließender Rundgang beim CSD-Straßenfest in der Kölner Altstadt
- Mitfahrt bei der Kölner CSD-Parade
- Besuch in der Kinderklinik des Krankenhauses Porz
- Gespräch mit dem Sozialdienst katholischer Männer (SKM) in Porz
- Besuch des Simon-Georg-Ohm-Berufskolleges in Humboldt/Gremberg
- Besuch der Firma Interseroh in Porz-Westhoven
- Unterrichtsstunden mit Schülern einer Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums Thusneldastraße in Deutz
- Gespräch mit der Leiterin der für Kalk zuständigen Agentur für Arbeit
- Besuch der Rettungswache der Johanniter Unfallhilfe in Ostheim
- Gespräch mit einem in Kalk praktizierenden Allgemeinmediziner
- Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema „Wie verbraucherfreundlich ist der liberalisierte Strom- und Gasmarkt?“
- Gespräch mit Apothekern in Porz-Wahn
- Besuch der Feuerwache 8 in Ostheim
- Besuch des Werkes der Deutz-AG in Porz
- Besuch des Azubi-Stammtisches in Ostheim

® Die **Informationen zur Sommertour 2004** sind auch auf meiner Homepage www.martin-doermann.de eingestellt: Fotos, Einzelberichte und eine **Sonderausgabe der Berlin Depesche**.



Überblick über die Sommertour 2003:

Die Sommerreise fand vom 21. bis 28. Juli 2003 statt. Dabei standen beispielsweise folgende Punkte auf dem Programm:

- Gespräch im Arbeitsamt Porz mit dem dortigen Leiter zur Arbeitsmarktreform,
- Besuch der DLR in Porz/Wahn zur Forschungspolitik,
- Gesprächstermin bei der AOK Köln zur Gesundheitsreform,
- Round-Table-Gespräch bei der IHK Köln zur Reform der Handwerksordnung,
- Besuche bei verschiedenen Bildungseinrichtungen sowie

- Begegnung mit Kindern des Kindergartens Köln/Kalk.
- Besuch im Alexianer-Krankenhaus in Porz-Ensen

Außerdem fanden mehrere Termine mit Unternehmern, verschiedenen Kirchen sowie Bürgerinnen und Bürgern statt.

**Martins
SOMMER - TOUR**



3 BÜROS IM WAHLKREIS

Meine drei Kölner Büros dienen der Wahlkreisarbeit und sind Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger.

Hier die aktuellen Daten zu den drei Büros:

■ SPD-Bürgerbüro Porz (Wahlkreisbüro)

Hauptstraße 327, 51143 Köln (Porz)
Tel.: 02203 / 52144, Fax: 02203 / 51044
martin.doermann@wk.bundestag.de



Wahlkreisbüro in Porz

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Mitarbeiter: **Ingo Jureck**

Hinweis: Bis Ende Mai arbeitete zusätzlich Marion Tillmann als Mitarbeiterin des SPD-Landtagsabgeordneten Friedhelm Lenz im Bürgerbüro Porz.

■ SPD-Bürgerbüro Kalk

Kalker Hauptstraße 212, 51103 Köln
Tel.: 0221 / 880 5367

Das Büro unterhalte ich zusammen mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Stephan Gatter.

Öffnungszeiten: Mo. 15:00 bis 18:00 Uhr, Di und Mi 9:00 bis 12:00 Uhr, Do und Fr 12:00 bis 15:00 Uhr,
Tel.: 0221 / 870 4302, Mitarbeiter (von Stephan Gatter, MdL): Markus Thiele.

Weiterer Ansprechpartner: **Ralf Steinmeier** (Mitarbeiter von Martin Dörmann, MdB)

■ Büro der Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten

Albertusstraße 40-46, 50667 Köln (Innenstadt)
Tel.: 0221 / 925981-17, Fax: 0221 / 925981-50
renate.dinkelbach.NRW@spd.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag: 9:00 Uhr –17:00 Uhr

Mitarbeiterin (der drei Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten Lale Akgün, Martin Dörmann und Rolf Mützenich): **Renate Dinkelbach**

MITARBEITERTEAM IN KÖLN



Ingo Jureck

Bürgerbüro Porz



Renate Dinkelbach

Büro der Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten



Ralf Steinmeier

Webmaster Homepage

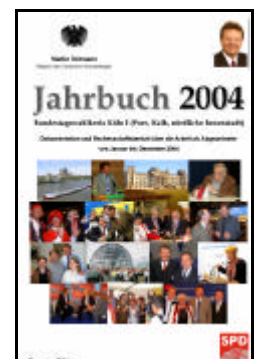
Nähere Informationen zum Arbeiterteam enthält meine Homepage. Hinweis: Von November 2002 bis Januar 2005 leitete **Rüdiger Kibilka** das Bürgerbüro Porz.

JAHRBÜCHER UND INFO-BROSCHÜRE

Auf meiner Homepage www.martin-doermann.de sind auf der Startseite (linke Spalte) u.a. folgende Papiere eingestellt:

- **Jahrbuch 2003**
- **Jahrbuch 2004**
- **Info-Broschüre 2005**

Die Jahrbücher enthalten jeweils eine ausführlichere Dokumentation über meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter in den einzelnen Jahren, u.a. zahlreiche Artikel aus der Berlin Depesche. Die Info-Broschüre 2005 enthält aktuelle Informationen über mich, meine Arbeit und die Büros in Köln und Berlin.



Teil 2: Die Arbeit in Berlin

Die Hauptarbeit eines Bundestagsabgeordneten findet in den **Fachausschüssen** statt. In der Regel ist ein Abgeordneter ordentliches Mitglied in einem Ausschuss und in einem anderen stellvertretendes Mitglied (ein stellv. Mitglied nimmt nur im Verhinderungsfall an der Sitzung teil). Die Ausschüsse tagen wie das **Plenum** in den **Sitzungswochen** des Deutschen Bundestages, die zusammen etwa die Hälfte eines Jahres ausmachen.

AUSSCHUSSARBEIT UND FUNKTIONEN

Ausschussmitgliedschaften

Ich bin **ordentliches Mitglied** in zwei Ausschüssen:

- **Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union**
- **Verteidigungsausschuss**

Zudem bin ich **stellvertretendes Mitglied** im

- **Innenausschuss.**

Dem Verteidigungsausschuss gehöre ich seit dem 12. Mai an. Zuvor war ich stattdessen Mitglied im

- **Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.**



Inhaltliche Schwerpunkte meiner Ausschussarbeit

Europapolitik

Im Europaausschuss bin ich für die SPD Berichterstatter für die Bereiche **Justiz und Inneres** sowie **Verbraucherschutz**. Die Berichterstatter der Fraktion haben die Aufgabe, die jeweiligen Bereiche thematisch zu bearbeiten und sind in der Regel im Ausschuss und im Plenum diejenigen, die hierzu vorrangig reden.

Ein besonderer Schwerpunkt des Ausschusses lag in den letzten drei Jahren in der Diskussion der **Europäischen Verfassung** und der **Erweiterungspolitik der EU**. Zu diesen und anderen Fragen habe ich mich aktiv an der inhaltlichen Debatte beteiligt und auch an mehreren öffentlichen Podiumsveranstaltungen zur Europapolitik teilgenommen.

Verbraucherschutz

Bis zum 12. Mai 2005 war ich Mitglied im Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Dort war ich für verschiedene Bereiche der Verbraucherpolitik Berichterstatter, insbesondere für: **Verbraucheraufklärung, Stiftung Warentest, Wohnen und Bauen, allgemeine EU-Fragen und Energie.**

Im Rahmen meiner **Berichterstattungen** habe ich mich u.a. mit folgenden Themen beschäftigt: Verbraucherinformationsgesetz; Informationsfreiheitsgesetz; Europäische Verfassung; Umweltinformationsgesetz; Programme, Strategieplanungen, Aktionspläne der Europäischen Kommission; Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB); Dienstleistungsrichtlinie; Verbraucherpolitischer Bericht der Bundesregierung; Beteiligung an der Abfassung der verbraucherpolitischen Strategie der

Im Rahmen meiner **Berichterstattungen** habe ich mich insbesondere mit folgenden Themen beschäftigt: Programm der EU im Bereich Justiz und Inneres: Tampere II, dann Haager Programm; Terrorismusbekämpfung; Rechtshilfe in Strafsachen; Visa-Informationssystem (VIS); Schengener Informationssystem (SIS); Europäische Polizeiakademie (EPA); Zusammenarbeit an den Außengrenzen; Übermittlung von Fluggastdatensätzen; Europäisches Mahnverfahren; Tabakwerberichtlinie; Rahmenbeschluss zur Vorratsspeicherung von Daten; Betrugsbekämpfung; Asylpolitik; Verordnung über Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben in Lebensmitteln.

SPD-Bundestagsfraktion „Aktive Verbraucherpolitik. Motor für eine nachhaltige Zukunft“ (Juli 2003); Mitarbeit an der Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).



Verteidigung

Ich bin seit dem 12. Mai 2005 als Nachfolger für den ausgeschiedenen Kollegen Reinhold Robbe Mitglied im Verteidigungsausschuss. Der Wechsel vom Verbraucherschutz- in den Verteidigungsausschuss lag u.a. darin begründet, da wichtige Bundeswehreinrichtungen in meinem Wahlkreis liegen und ich mich schon früher intensiv mit sicherheitspolitischen Themen beschäftigt habe. Im Ausschuss habe ich mehrere Berichterstattungen, u.a. den Bereich des Wehrbeauftragten.

- ® **Nähere Informationen** zur Ausschussarbeit finden sich regelmäßig in der **Berlin Depesche** sowie auf meiner **Homepage** www.martin-doermann.de (z.B. mehrere **Bundestagsreden**).
- ® Im **Videoarchiv des Deutschen Bundestages** unter www.bundestag.de können meine **Bundestagsreden** noch einmal angesehen und gehört werden.



Arbeitsgruppen der SPD-Bundestagsfraktion

Als Mitglied eines bestimmten Ausschusses gehört man gleichzeitig der jeweiligen Arbeitsgruppe der SPD-Bundestagsfraktion an. Zusätzlich habe ich in den Arbeitsgruppen „**Innovationen**“ und „**Energie**“, sowie in der Projektgruppe „**Luftverkehr**“ mitgearbeitet.

Vorstand der NRW-Landesgruppe

Seit Dezember 2004 bin ich **Mitglied im Vorstand der NRW-Landesgruppe** der SPD-Bundestagsfraktion, die 60 Bundestagsabgeordnete umfasst.

Der Vorstand koordiniert die Sitzungen sowie politische Initiativen der Landesgruppe und tritt regelmäßig zusammen. Er setzt sich aus folgenden neun Mitgliedern zusammen: Hans-Peter Kemper (Vorsitzender), Klaus Brandner, Ute Berg, Hans-Werner Bertl, Ulla Burchardt, Martin Dörmann, Kerstin Griese, Uwe Göllner und Rolf Stöckel.

Bei den regelmäßigen Treffen in den Sitzungswochen diskutieren die Mitglieder der Landesgruppe mit Bundes-, Europa- und Landespolitikern und weiteren wichtigen Funktionsträgern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft über aktuelle Themen und deren Bedeutung für Nordrhein-Westfalen.



- ® **Weitere Informationen über die SPD-NRW Landesgruppe im Deutschen Bundestag** sind im Internet unter www.nrwspd-landesgruppe.de abrufbar.

Sonstige Funktionen

■ **Sprecher des Gesprächskreises Verbraucherpolitik** der Friedrich-Ebert-Stiftung

In dieser Funktion habe ich mit der Friedrich-Ebert Stiftung folgende Podiumsdiskussionen mit Experten durchgeführt:

- Mai 2004 in Berlin: „Der geschöpfte Beitragszahler: Verschwendung und Missbrauch im Gesundheitswesen - hilft die aktuelle Reform?“
- Juli 2004 in Köln: „Wie verbraucherfreundlich ist der liberalisierte Strom- und Gasmarkt?“
- Juni 2005 in Köln: „Für mehr Prävention in der Gesundheitspolitik – aber wie? Erwartungen an ein Präventionsgesetz aus Verbrauchersicht“

■ **Stellvertretender Vorsitzender der KölnSPD** und aktuell dort Leiter der **Kommission Grundsatzprogrammdebatte**, die im Jahre 2005 bereits mehrere thematische **Veranstaltungen** zur Programmdebatte durchgeführt hat, u.a. mit Prof. Wolfgang Streeck, Prof. Karl Lauterbach und Prof. Ute Klammer.

PUBLIKATIONEN

Ich bin Mitherausgeber der politischen Zeitschrift „**Berliner Republik**“ (siehe Homepage: www.b-republik.de).

Außerdem bin ich Mitautor des Buches „**Die Neue SPD – Menschen stärken, Wege öffnen**“, das 2004 von der Friedrich-Ebert-Stiftung im Dietz Verlag herausgegeben wurde. Darin erschien mein Beitrag „Globalisierung gerecht gestalten“.

Daneben habe ich zusammen mit anderen SPD-Bundestagsabgeordneten an mehreren inhaltlichen **Papieren** mitgearbeitet, zum Beispiel zu folgenden Themen: „Soziale Sicherheit gerecht und nachhaltig finanzieren“; „Reformen für Arbeit und Gerechtigkeit“; „Impulse. Für ein neues Grundsatzprogramm der SPD“.

DAS MITARBEITERTEAM IM BERLINER BÜRO

Derzeit gehören zum Mitarbeiterteam in meinem Berliner Abgeordnetenbüro:

- **Stefan Stader** (Büroleiter),
- **Chloé Aublin** (Wissenschaftliche Mitarbeiterin) und
- **Michael Stamm** (Mitarbeiter seit Juni 2005).

Nähere Informationen zum Mitarbeiterteam enthält meine Homepage.

Von April 2004 bis März 2005 war Ulrike Mühlberg studentische Mitarbeiterin im Berliner Büro.



Das aktuelle Mitarbeiterteam in Berlin: Stefan Stader, Martin Dörmann, Chloé Aublin und Michael Stamm

HOMEPAGE

Weitere allgemeine und aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage: www.martin-doermann.de. Die Homepage enthält u.a. Seiten zu Persönlichem, dem Kölner Wahlkreis, der Arbeit in Berlin, aktuelle Presse, Texte und Dokumente sowie zahlreiche Fotos.

www.martin-doermann.de



WAHLERGEBNIS 2002

Kandidat/in	Stimmen	%
Martin Dörmann (SPD)	68.259	50,0
Ursula Heinen (CDU)	44.173	32,4
Ralf Scherbaum (GRÜNE)	12.467	9,1
Marco Mendorf (FDP)	7.401	5,4
Sonstige	4.139	3,0

Das Wahlergebnis zur Bundestagswahl 2002 im Wahlkreis Köln I (Erststimmen)

Anmerkung: Der Abstand zwischen dem Erststimmen- und dem Zweitstimmenergebnis für die SPD konnte im Wahlkreis gegenüber der Bundestagswahl 1998 um + 1,8 % auf 7,1 % gesteigert werden.

BÜROANSCHRIFTEN UND MITARBEITERTEAM IM ÜBERBLICK

Martin Dörmann, MdB

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Mitarbeiter: Stefan Stader (Büroleiter), Chloé Aublin und Michael Stamm
Tel. 030 / 227 734 18; Fax 030 / 227 763 48; eMail: martin.doermann@bundestag.de

Internet-Homepage:

www.martin-doermann.de

Bürgerbüro Porz (Wahlkreisbüro)

Hauptstraße 327
51143 Köln (Porz)
Telefon: 02203 / 52144
Fax: 02203 / 51044
Mitarbeiter: Rüdiger Kibilka

eMail:
martin.doermann@wk.bundestag.de

Bürgerbüro Kalk

Kalker Hauptstraße 212
51103 Köln (Kalk)
Telefon: 0221 / 8704302
Mitarbeiter: Ralf Steinmeier
(Webmaster Homepage)

eMail: spd@ralfstone.de

Büro der Kölner SPD- Bundestagsabgeordneten

Albertusstraße 40-46
50667 Köln (Innenstadt)
Tel. 0221 / 925981-17
Fax 0221 / 925981-50
Mitarbeiterin: Renate Dinkelbach:

eMail:
renate.dinkelbach.nrw@spd.de



BESTELLFORMULAR FÜR DIE „BERLIN DEPESCHE“

Die Wahlkreiszeitung von Martin Dörmann erscheint regelmäßig und wird per eMail an SPD-Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger versendet.

Hiermit abonniere ich die „Berlin Depesche“ per eMail.

Name: _____

Anschrift: _____

ggf. SPD-Ortsverein angeben: _____

eMail-Adresse: _____

Das Bestellformular oder eine entsprechende Nachricht bitte per eMail oder Fax senden an:

Büro Martin Dörmann, MdB

Fax: 030 / 227-73418

eMail: martin.doermann@bundestag.de